



Inhalt

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Dissertationen
7. Abschlussarbeiten
8. Personalveränderungen
9. Sonstiges

1. Veranstaltungen

13. Jahrestagung des Pegasus-Netzwerks

Das Pegasus-Netzwerk ist eine interdisziplinäre Austauschplattform für junge Menschen aus Wissenschaft und Praxis in der Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Die 13. Jahrestagung wird am 21. und 22. Oktober in Wuppertal zum Thema „Mobilität und Raum“ stattfinden – nach 2 Jahren erstmals wieder in Präsenz. Der Call for Papers wird Ende April veröffentlicht.

Zum Organisationsteam gehören seitens des Fachzentrums Verkehr Florian Groß, Jan Kuchhäuser, Patrick Mayregger, Sabrina Puslat, Andre Thiemermann (alle LuFG GUT), Marius Balke (SVPT) und Marius Hellmund (OEVM).

Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

Die aktuell stattfindenden DVWG-Termine werden auf der Internetseite der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

Die nächste Veranstaltung findet am 28.04.2022 online via Zoom statt (Zugangsdaten sind unter dem obenstehenden Link zu finden). Ab 16 Uhr wird Herr Dieter Reppenhorst, Geschäftsbereichsleiter Planung der Autobahn GmbH Niederlassung Westfalen, zum Thema „Die Autobahn der Zukunft – Bau und Betrieb innovativ und nachhaltig gestalten“ vortragen.

Veranstaltung am 23.06.2022 um 16 Uhr (Zoom oder Campus Haspel der Bergischen Universität Wuppertal) zum Thema „Die Gestaltung von Fahrradstraßen und deren Einsatzzwecke - Bericht aus einem Forschungsprojekt“. Referent: Simon Hummel von der Bundesanstalt für Straßenwesen

Veranstaltung am 07.07.2022 um 16 Uhr (Zoom oder Campus Haspel der Bergischen Universität) zum Thema „Oslo / Helsinki – Vision Zero“. Referent: Martin Randelhoff von der Technischen Universität Dortmund

DVWG Jahrestagung 2022 mit Jahresverkehrskongress

Die Jahrestagung der DVWG findet vom 23. bis 25. Juni 2022 in Wuppertal statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zum Jahresverkehrskongress finden Sie unter: [Jahresverkehrskongress 2022 - Bundesgeschäftsstelle DVWG#](#)

Internationale Radexkursion Niederlande vom 16. bis 20. Mai 2022

Das Lehr- und Forschungsgebiet SVPT führt im Mai 2022 eine Exkursion mit dem Schwerpunkt Radverkehrsinfrastruktur in den Niederlanden durch. In Kooperation mit der Fachhochschule Bern werden Best Practice-Beispiele der Infrastrukturgestaltung in Breda und ausgewählten Städten analysiert. Ziel der Exkursion ist es zudem, bestehende internationale Kontakte zu reaktivieren und einen studentischen Austausch zu gewährleisten.



2. Publikationen

Paetzke, S; Boltes, M; Seyfried, A:

Influence of individual factors on fundamental diagrams of pedestrians. *Physica A: Statistical Mechanics and its Applications*, Februar 2022

Xu, Qiangcheng; Chraibi, M; Seyfried, A:

Anticipation in a velocity-based model for pedestrian dynamics: *Transportation Research Part C: Emerging Technologies*, Volume 133, Dezember 2021

Schrödter, Tim:

Development of asphalt pavement with regard to the thermo-physical and photometric material properties. Präsentation beim XVIth World Winter Service and Road Resilience Congress, PIARC, Calgary, 7. bis 11. Februar 2022

3. Neue Projekte

TiptoP - Technische und planerische Bewältigung topografischer Probleme im Radverkehr

Das LuF Radverkehrsplanung startet ab Mai 2022 das Projekt TiptoP gemeinsam mit der bc GmbH. Das Vorhaben widmet sich den Herausforderungen für den Radverkehr in Regionen mit starken Höhenunterschieden, welche die Fahrradnutzung heute noch stark negativ beeinflussen. [MiD: Analysen zum Radverkehr und Fußverkehr] Um Lösungen zu finden, die Radfahrende optimal unterstützen, werden im Projekt Erkenntnisse für die Weiterentwicklung von Pedelecs gesammelt. Darüber hinaus werden Verhaltensmodelle für die mikroskopische Verkehrssimulation spezifiziert, implementiert und evaluiert, die nativ das Neigungsverhalten berücksichtigen. Somit trägt das Projekt zum langfristigen Ziel des LuF bei, speziell für den Radverkehr konzipierte Planungswerkzeuge zu entwickeln.

Link zum Projekt auf ResearchGate: <https://www.researchgate.net/project/TiptoP-Technical-and-planning-solutions-to-topographical-challenges-in-bicycle-transport>

Comparative Study on Urban Logistics in Germany and China

Die Ergebnisse der beiden Ausgangsstudien im Vorläuferprojekt „Case Study Research on Urban Logistics and Last Mile Delivery Processes in Germany/China“ werden als Grundlage genommen, um in einer vergleichenden Studie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen beiden Ländern herauszuarbeiten. Neben der Analyse des Paketmarktes auf nationaler Ebene wird der Vergleich auch auf städtischer Ebene an den Beispielstädten Berlin und Suzhou exerziert. Eine modellhafte Übertragung chinesischer Bündelungsstrategien in Berlin hat gezeigt, dass große Fahrleistungseinspareffekte insbesondere im untergeordneten Erschließungsnetz erzielt werden können, wenn die für Suzhou (China) üblichen Bündelungsansätze (Wohnblockebene) angewandt werden.

Untersuchung der Mobilität und des Unfallgeschehens von Kindern in Krefeld mit dem Fokus Freizeitverkehre

Die Freizeitmobilität von Kindern ist in Deutschland bisher kaum erforscht. Damit verbunden ist die selbstständige Nutzung bzw. das Verhalten von Kindern in bestimmten Verkehrssituationen und an bestimmten Verkehrsinfrastrukturen. Hier setzt diese Mobilitätsstudie in Krefeld mit einem Methodenmix aus Befragungen, Beobachtungen, digitalen und analogen Ansätzen an. Durch die Analyse der Freizeitmobilität von Kindern in Krefeld sollen neue Erkenntnisse zu den Wegezwecken, der Verkehrsmittelwahl und maßgeblichen Zielen von Kindern in der Freizeit erlangt werden. Es sollen Handlungsfelder ermittelt werden, wie die Verkehrssicherheit verbessert und der Seitwärtstrend im Unfallgeschehen von Kindern in Krefeld durchbrochen werden kann. Konkret erfolgt im Rahmen der Grundlagenermittlung eine umfassende Literaturanalyse und eine Sichtung und Analyse bereits vorhandener Datengrundlagen in Krefeld. Eine Analyse des Kinderunfallgeschehens und empirische Erhebungen in Form von Be-



fragungen an Schulen bilden die Grundlage für Verhaltensbeobachtungen an ausgewählten Stellen. Die Erkenntnisse daraus werden zusammengefasst, um daraus Handlungsfelder und –ansätze zur Umsetzung durch den "Krefelder Fairkehr" abzuleiten. Auf eine Übertragbarkeit der Ergebnisse und angewendeten Methoden wird dabei explizit geachtet. Das Projekt wird vom Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik zusammen mit der Stadt Krefeld und dem Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (bueffee GbR) als Unterauftragnehmer bearbeitet.

Das Projekt ist im Oktober 2021 gestartet. Die Übergabe des Förderbescheids erfolgte am 8. November 2021 durch die Verkehrsministerin Ina Brandes an Vertreter der Universität Wuppertal sowie der Stadt Krefeld im Rahmen der Veranstaltung „Vorankommen NRW“ in Düsseldorf.

Evaluation der Prozesskette der SEVAS-Daten des Landesprojektes „Effiziente und stadtverträgliche Lkw-Navigation“

Aktuell sind Lkw-Navigationsgeräte aufgrund von fehlenden Informationen zu Restriktionen, wie. z. B. Höhen- und Breitenbeschränkungen, nur bedingt nutzbar. Unter der Führung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und mit Unterstützung des Verkehrsministeriums NRW wurde die Plattform SEVAS geschaffen, in der Kommunen in NRW Lkw-relevante Verkehrsrestriktionen einpflegen können. Die gesammelten Restriktionen sind offen für LKW-Navigationsanbieter und Logistiker zugänglich und können für das Lkw-Routing verwendet werden. Das LuF GUT evaluiert die Datenqualität des SEVAS-Datensatzes und die mit der Aufnahme und Einpflege verbundenen Prozesse der teilnehmenden Kommunen.

4. Abgeschlossene Projekte

Case Study Research of Urban Logistics and Last Mile Delivery Processes in Germany

Die KEP-Branche ist in jedem Land anderen Rahmenbedingungen ausgesetzt, an die sie sich anpassen muss, was die einfache Übertragung von Konzepten zur Organisation der KEP-Verkehre von Land zu Land schwierig macht und Innovationen erschwert. Anders als in China setzen sich Innovationen in Deutschland aufgrund der strengeren Regularien häufig langsamer durch.

Aus diesem Anlass hat das LuF GUT in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Transport Planning and Research Institut (TPRI) eine Studie erstellt, welche die geltenden und absehbaren Rahmenbedingungen in der KEP-Logistik in Deutschland auf nationaler sowie lokaler Ebene für einen Vergleich mit einer chinesischen Stadt analysiert. Zur Abbildung der lokalen Abwicklung der letzten Meile wurden verschiedene Datenquellen (städtische Daten, gewerbliche (Sendungs- und Touren-) Daten und Informationen über die Verkehrsinfrastruktur und den Verkehrsfluss (aus Floating Car Data) zusammengetragen, überlagert, validiert und kalibriert. So können Vor- und Nachteile der Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern sichtbar gemacht werden.

Umsetzungsstrategie Urbane Logistik in Mainz

Das LuF GUT hat für die Stadt Mainz ein Gutachten zu kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen in der Stadtlogistik mit dem Fokus auf die Paket- und Stückgutlogistik erarbeitet. Gegenstände des Gutachtens sind die Beschreibung der infrastrukturellen Probleme, die Evaluation von Handlungsoptionen unter Einbezug der privatwirtschaftlichen Akteure der Stadt Mainz und die Ableitung eines Handlungskatalogs zu Ladezonen, Paketstationen, City-Hubs und Kommunikations- und Beteiligungsformaten.

Studie zum Infrastrukturbedarf von Lastenrädern in der Freien und Hansestadt Hamburg – insbesondere für den Einsatz in der Letzte-Meile-Logistik:

Das Projekt wurde gemeinsam mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, cargobike.jetzt und First Mile im Januar abgeschlossen. Die Studie zeigt allgemein auf, welche Infrastrukturelemente für die gewerbliche Nutzung von Lastenrädern in der Letzte-Meile-Logistik vorzusehen sind und wie diese ausgestaltet werden können. Am Beispiel von drei Hamburger Quartieren wird aufgezeigt, wie eine Verortung dieser Infrastrukturelemente im urbanen Raum erfolgen kann. Die Ergebnisse des Projekts können der Studie entnommen werden.



5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

Crowd-Management in Verkehrsinfrastrukturen (CroMa)

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes CroMa werden Methoden zur Lenkung von Personenströmen sowie Kriterien zur Gestaltung von Bahnsteigen erforscht (LuF Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr (Prof. Seyfried)). Im Oktober 2021 wurden dazu an 4 Tagen Bewegungsstudien mit 1500 Probanden in einer Konzerthalle in Düsseldorf durchgeführt. Untersucht wurde das Warten an Bahnsteigen, der Ein- und Ausstieg an Zugtüren und die Bildung von Warteschlangen in Einlasssituationen. Mithilfe von Kameraaufzeichnungen aus der Vogelperspektive werden die Bewegungen sowie auftretende Dichten zwischen den Probanden analysiert und mit Ergebnissen aus Befragungen und Messungen zu Wohlbefinden und Stresslevel verknüpft. Weitere Informationen sind zu finden unter:

<http://www.croma-projekt.de>

Mobilstationen im Quartier

Im Projekt **Mobilstationen im Quartier** (MIQ), das im November 2021 begonnen hat, fanden im Februar 2022 die ersten beiden Quartierskonferenzen statt. Unter reger Beteiligung der Zivilgesellschaft aus den Quartieren Ölberg und Mirke in der Wuppertal Elberfelder Nordstadt wurden Standorte und Ausstattungsmerkmale für urbane Mobilstationen diskutiert. Das Projekt bearbeitet das **LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement** gemeinsam mit dem Wuppertal Institut, der Neue Effizienz GmbH und Unternehmer/innen für die Nordstadt e. V. im Rahmen des EFRE NRW.

Solar Decathlon Europe goes Urban

Der Solar Decathlon Europe 21/22 (SDE21/22) findet vom 10.6.2022 bis zum 26.6.2022 am Solar Campus an der Nordbahntrasse in Wuppertal statt. In diesem Zeitraum können die aufgebauten Häuser besichtigt werden. Eine von zehn Disziplinen (<https://sde21.eu/de/competition/10-contests>) beinhaltet die urbane Mobilität, die inhaltlich vom **LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement** betreut wird. Ziel dieser Disziplin ist es, ein adäquates und bedarfsgerechtes Mobilitätskonzept für den Stadtteil zu erstellen, in dem das Projekt angesiedelt ist. Das Konzept soll dazu beitragen, den Autoverkehr zu reduzieren und gleichzeitig den Mobilitätsbedürfnissen der Quartiers-Bewohner*innen gerecht zu werden.

Die Jury für die urbane Mobilität setzt sich zusammen aus:

Dr. Jörg Beckmann - Mobilitätsakademie | Schweiz

Prof. Dr.-Ing. Heather Kathes - Bergische Universität Wuppertal | Deutschland

Prof. Dr. John Whitelegg - University of York | Großbritannien

Am 23.6.2022 findet die Preisverleihung für diese Disziplin sowie für den Sonderpreis (Applied Mobility Sciences Award von der EPTS Foundation e. V.) statt – am 26.6.2022 wird das Gesamtsiegerteam gekürt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://sde21.eu/de/>

ENTLASTA

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Entwurfselemente und Netze für Lastenräder im Stadtverkehr“ (ENTLASTA), das aus Mitteln des Nationalen Radverkehrsplans gefördert wird, wird das Ziel verfolgt einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Radverkehrsplanung zukünftig die Anforderungen von Lastenrädern berücksichtigt. Es herrscht die Überzeugung, dass das Lastenrad einer der Schlüssel für eine gelingende Verkehrswende ist – die Infrastruktur muss dafür vorbereitet werden. Das Projekt wird gemeinsam von den LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik sowie Straßenverkehrsplanung und -technik bearbeitet.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auf dem Fahrradportal: www.nrvp.de/22453

Bereits seit längerem wird eine Online-Umfrage unter Lastenradnutzenden durchgeführt, um einige wichtige Verhaltensweisen und Wünsche von privaten und gewerblichen Lastenradnutzenden zu erheben. Die Umfrage entwickelt sich nach den Vorstellungen der Forschungsgebiete, die Bereitschaft zur Teilnahme ist überwältigend.



Dadurch erhoffen sich die Bearbeitenden valide Aussagen zu einem Meinungsbild hinsichtlich Infrastruktur, Radverkehrsnetz und Wegezwecke zu erhalten. Eine rege Beteiligung ist weiterhin erwünscht.

Die Umfrage ist unter folgendem Link aufrufbar:

<https://umfrage.uni-wuppertal.de/index.php/973319?lang=de>

Ferner starten Ende April die deutschlandweit angelegten Verkehrserhebungen, bei denen u. a. das Verkehrsverhalten der Lastenradfahrenden und die Nutzung verschiedener Radverkehrsinfrastrukturelemente untersucht werden. Die Erhebungen sollen im Herbst 2022 abgeschlossen werden.

Bestandsaudit bei Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen der baulichen Erhaltung von Landstraßen

Seit der Einführung der Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen (RSAS) im Jahr 2019 wird in den öffentlichen Straßenverwaltungen beim Neu-, Aus- und Umbau von Straßenverkehrsanlagen das Instrument des Sicherheitsaudits von Straßen verbindlich eingesetzt, welches erwiesenermaßen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt.

Im Zuge des Projektes „Bestandsaudit bei Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Rahmen der baulichen Erhaltung von Landstraßen“ wird durch das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und –technik untersucht, ob Sicherheitsaudits im Bestand im Vorfeld baulicher Erhaltungsmaßnahmen dazu beitragen können, die Verkehrssicherheit auf Landstraßen zu erhöhen. Dabei wird untersucht, ob die im Bestandsaudit identifizierten Defizite im Gegensatz zur herkömmlichen Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen zu einem erhöhten Sicherheitsniveau der Straßen beitragen können.

Anfang des Jahres wurde eine Befragung von Sicherheitsauditor*innen zu ihren Erfahrungen bei der Durchführung von Sicherheitsaudits im Bestand durchgeführt.

Die Teilnahme an dieser Umfrage für zertifizierte Sicherheitsauditor*innen ist weiterhin unter folgendem Link möglich: <https://umfrage.uni-wuppertal.de/index.php/439341?lang=de>

6. Dissertationen

Schmitt, Katharina (2022):

Mobilitätsmanagement an Hochschulen – Entwicklung einer Leitlinie zur erfolgreichen Implementierung von Maßnahmen aus dem Mobilitätsmanagement

Qiancheng Xu (2021):

Operational Navigation of Agents and self-organization Phenomena in Velocity-based Models for Pedestrian Dynamic



7. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im SoSe 2021 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Demirdas, Emre (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Faires Parken in Wuppertal – Analysen und Lösungsansätze für ein Parkraumkonzept im Quartier Rott“

Kirschbaum, Sabrina (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Erarbeitung von Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Fahrradzonen und Anwendung an einem ausgewählten Bereich in Köln“

Bücher, Carla (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende auf Landstraßen“

Droste, Elias (Master Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Erstellung eines Konzepts für den Umgang mit „alten“, nicht mehr benutzungspflichtigen Radverkehrsanlagen in Wuppertal und Solingen“

Modregger, Sven (Bachelor Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Umgestaltung des Knotenpunktes „Friedrich-Ebert-Straße/Rembrandtstraße“ in Solingen mit besonderem Fokus auf die Lichtsignalsteuerung“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

Maryami, Yassine (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:

„Modellierung der logistischen Prozesse im Straßenbau“

Wessel, Nils (Bachelor – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„protected bike lanes – eine Verbesserung für das Radverkehrsnetz?“

Groß, Florian (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Weiterentwicklung der RIN 2008 für zwischengemeindliche Radverkehrsnetze“

Schlattmann, Stephan (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Empirische Überprüfung des Logistics Sprawl (Suburbanisierung von Logistikunternehmen) in Nordrhein-Westfalen“

Schlott, Marian (Master – Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:

„Methoden zur Analyse der ÖPNV-Angebotsqualität mit GTFS-Daten“

Die Arbeiten sind teilweise online verfügbar unter:

<https://www.gut.uni-wuppertal.de/de/lehre/abschlussarbeiten.html>



LuFG Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement (Prof. U. Reutter)

- Ali, Özge (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Der fahrscheinlose ÖPNV und seine Finanzierung“
- Bochem, Selma (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„E-Scooter in Wuppertal – Eine Bedarfsanalyse und Entwicklung eines Verkehrskonzeptes“
- Demny, Kai (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Entwicklung von Maßnahmen zur Beschleunigung der Achse Wuppertal Hbf - Wichlinghausen Markt“
- Derkach, Kateryna (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Fahrradparken im öffentlichen Raum: Bestand, Bedarf und Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradabstellanlagen in der Altstadt Düsseldorfs“
- Lamouadni, Ayoub (Bachelor - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„Analyse der Umsetzbarkeit von E-CarSharing-Systemen in Wuppertal“
- Montag, Lukas (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2021:
„City-Rail-Systeme als nachhaltiger Entwicklungsmotor für urbane Räume in afrikanischen Entwicklungsländern. Ableitung von Handlungsempfehlungen mittels analytischer Bestandsaufnahme“
- Thelen, Charlotte (Master - Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) 2022:
„Einschätzung der Wirksamkeit der verkehrlichen Maßnahmen zur Luftreinhaltung der Stadt Wuppertal“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<https://www.oevm.uni-wuppertal.de/de/home/lehre/studentische-abschlussarbeiten.html>

LuFG Straßenentwurf & Straßenbau (Prof. Sivapatham)

- Schlüter, Karsten (Master of Education – Teilstudiengang Tiefbautechnik) 2022:
„Entwicklung einer digitalen Zustandserfassungsmethode für Geh- und Radwege“
- Belhadj, Rami (M.Sc.) 2022:
„Beeinflussung der Alterung auf die Gebrauchseigenschaften der Asphalttragschicht mit Rejuvenatoren“
- Sivapatham, Mihira (B.Sc.) 2021:
„Untersuchung von Messdaten des Traffic Speed Deflectometers an Aufgrabungen im Stadtgebiet Wuppertal“
- Schipper, Andreas (B.Sc.) 2021:
„Beeinflussung der Rejuvenatoren auf die Gebrauchseigenschaften der Asphalttragschicht“



8. Personalveränderungen

Leonard Arning

Herr M.Sc. Leonard Arning verstärkt ab Mai 2022 als wissenschaftlicher Mitarbeiter den Lehrstuhl für Radverkehrsplanung und wird im Bereich makroskopische Simulation tätig.

Maike Auffenberg

Frau Maike Auffenberg verstärkt seit April 2022 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Dilara Dagasan

Frau Dilara Dagasan verstärkt seit März 2022 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Andreas Grimmel

Andreas Grimmel – hat das LuF Straßenbau & Straßenerhaltung am 31.10.2021 verlassen. Wir danken ihm für seine langjährige sehr gute Mitarbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Florian Groß

Herr M.Sc. Florian Groß verstärkt seit Januar 2022 das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Manuel Heinrichs

Manuel Heinrichs verstärkt seit Februar 2022 das Team des LuF Straßenverkehrsplanung und -technik als studentische Hilfskraft.

Felix Heldmann

Herr B.Sc. Felix Heldmann verstärkt seit Dezember 2021 den Lehrstuhl für Radverkehrsplanung als studentische Hilfskraft.

Franziska Krake

Franziska Krake verstärkt seit Februar 2022 das Team des LuF Straßenverkehrsplanung und -technik als studentische Hilfskraft.

Arthur Lipko

Herr Arthur Lipko verstärkt seit April 2022 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Joana Lurz

Joana Lurz verstärkt seit Februar 2022 das Team des LuF Straßenverkehrsplanung und -technik als studentische Hilfskraft.

Lasse Palsbröcker

Herr Lasse Palsbröcker verstärkt seit März 2022 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Marian Schlott

Herr M.Sc. Marian Schlott verstärkt seit November 2021 das LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als wissenschaftlicher Mitarbeiter.



Katharina Schmitt

Frau M. Sc. Katharina Schmitt verließ das LuF Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement zum 28.02.2022, um eine neue Arbeitsstelle anzutreten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Martin Schuster

Herr Martin Schuster verstärkt seit März 2022 das Team des LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik als studentische Hilfskraft.

Catherine Silva

Frau M.Sc. Catherine Silva, gebürtig aus Seattle/USA, wechselt im April von der TU München ins Bergische Land, um zunächst ihre Dissertation zu vollenden und danach eine Postdoc-Position am Lehrstuhl für Radverkehrsplanung zu bekleiden.

9. Sonstiges

Applied Mobility Sciences Award von der Europäischen Plattform der Verkehrswissenschaften (European Platform of Transport Sciences - EPTS Foundation e.V.)

Im Rahmen des Solar Decathlon Europe 21/22 werden im Juni 2022 Sonderpreise zu verschiedenen Teilbereichen vergeben. Ein Sonderpreis im Bereich „Urban Mobility“ wird vergeben von der Europäischen Plattform der Verkehrswissenschaften (European Platform of Transport Sciences) für die beste Integration des Mobilitätskonzeptes in die House Demonstration Unit – dem Ausstellungsgebäude. Dabei steht die Sichtbarmachung der Mobilitätslösung im Demonstrator im Vordergrund, sei es durch einen modernen Stellplatz für ein Lastenrad oder eine digitale Lösung für nachhaltige Mobilitätsoptionen.

<https://sde21.eu/de/event/ooc-awards>

Transport Research Arena 2022

Das LuF GUT ist mit mehreren Forschungsbeiträgen im November 2022 auf der Transport Research Arena (TRA) in Lissabon vertreten. Die TRA ist die größte Konferenz zu Verkehr und Mobilität in Europa und findet alle zwei Jahre statt. Verkehrsexperten aus ganz Europa tauschen sich über die neuesten Innovationen und Lösungen für die Zukunft von Mobilität und Transport aus. Das LuF GUT präsentiert Beiträge zu den Themen verkehrstechnische Optimierung von Recyclingprozessen, GIS-gestützte Modellierung der letzten Meile im KEP-Segment, Deklaration von Logistikflächen auf regionaler Ebene und Netzplanung und -anpassung in der Radverkehrsplanung.



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202 / 439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Pahirangan Sivapatham
Telefon: 0202 / 439-4311, logeswaran@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrssysteme und Mobilitätsmanagement
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Tel: 0202 / 439-4091, cstein@uni-wuppertal.de, www.oevm.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, huber@uni-wuppertal.de, www.luis.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4355, selbach.gut@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Radverkehrsplanung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heather Kathz
Telefon: 0202 / 439-4433, cheldmann@uni-wuppertal.de, www.radverkehr.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de, www.bahnsys.uni-wuppertal.de